

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	19.08.2013	öffentlich

Az: Q2/2013_THH61

Beratungsfolge:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum:

04.09.2013

zur Kenntnisnahme

2. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 61 - allgemeine FinanzwirtschaftAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

1. Ist/Plan/Abweichung**1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 4.332,5 T€ (Plan: 5.566,6 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben (Ziffer 01) sind in Höhe von 4.373,3 T€ (Plan: 5.848,0 T€) geringer. Wie bereits im letzten Quartalsbericht erwähnt, erfolgte die erste Zahlung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer im Mai; die nächste Zahlung erfolgt im August.

Die sonstigen Erträge (Ziffer 11) sind in Höhe von 419,2 T€ (Plan: 339,1 T€) über dem Planwert, da die Konzessionsabgaben Strom und Gas endgültig abgerechnet wurden.

Die Zinsen und sonstigen Aufwendungen (Ziffer 17) sind in Höhe von 206,1 T€ (Plan: 279,1 T€) unter dem Planwert, da weniger Zinsen an Kreditinstitute gezahlt wurden. Der Haushalt wurde vom Landkreis erst im Juni dieses Jahres genehmigt, was sich auch bei der Kreditaufnahme widerspiegelt. Das Zinsniveau ist unverändert niedrig, was auch bei den Zinszahlungen der Liquiditätskredite deutlich wird.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

1.2 Investitionsrechnung

Der gebuchte Istbetrag beträgt 21,3 T€ (Plan: 21,0 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten PSP-Elementen

Für das 1. Halbjahr 2013 gibt es keine ausgewählten PSP-Elemente, die an dieser Stelle berichtet werden müssen.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 61 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Halbjahres 2013 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

2.1 Anzahl EinwohnerInnen

Ist: 20.538 EinwohnerInnen
Plan: 20.607 EinwohnerInnen

2.2 Steuereinnahmen/EinwohnerInnen

Ist: 425,87 €
Plan: 567,57 €

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel

Zieldefinition:

Frühzeitige Aufnahme von Kommunaldarlehen bis 31.08.2013, um die langfristige Zinsbelastung der Stadt Schortens zu reduzieren.

Zielerreichung 2. Quartals 2013:

Die Haushaltsgenehmigung wurde erst Ende des 2. Quartals erteilt. Es ist geplant, Mitte des 3. Quartals ein Kommunaldarlehen gemeinsam mit einem umzuschuldenden Darlehen aufzunehmen.

Anlagenverzeichnis:

THH61_Berichtsmappe_Q22013

